

SPD-Fraktion
in der Bezirksvertretung Ehrenfeld

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Bezirksrathaus
Venloer Str. 419–421
50825 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister
Josef Wirges
Venloer Str.419-421
50825 Köln

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters
Historisches Rathaus
50667 Köln

Köln, den 24.2.2014

BV-Sitzung am 10.3.2014

Antrag: Schrankenanlage Nattermannallee

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD stellen folgenden Antrag für die Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 10. März 2014:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung regt nach § 38 Absatz 13 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Köln an, dass der Finanzausschuss einen Beschluss zur Finanzierung der Schrankenanlage auf der Nattermannallee fasst.

Dies kann durch Einbau und Betrieb einer automatischen Schrankenanlage geschehen oder durch Beauftragung des Pförtnerdiensts des städtischen Unternehmens BioCampus Cologne Grundbesitz GmbH & Co. KG.

Begründung:

Am 30. September 2013 hat die Bezirksvertretung Ehrenfeld einstimmig beschlossen, dass die bisher manuell bediente Schrankenanlage an der Nattermannallee automatisiert werden soll. Mit Hinweis auf fehlende finanzielle Mittel hat dies die Verwaltung abgelehnt. Unzweifelhaft hat die Bezirksvertretung für eine solche Maßnahme die Beschlusskompetenz, gleichwohl fehlt ihr die zur Realisierung der Maßnahme notwendige Haushaltskompetenz. Deshalb ist der Finanzausschuss aufgefordert, hier über eine entsprechende Finanzierung zu entscheiden.

Wie Untersuchungen der Stadt Köln gezeigt haben, ist die Einrichtung und der Betrieb der Schrankenanlage nötig, um Schleichverkehre durch Bocklemünd/Mengenich zu unterbinden. Verkehrszählungen haben die Wirksamkeit dieser Maßnahme gezeigt. Insofern stellt die Umsetzung der dringend notwendigen verkehrsberuhigenden Maßnahme eine städtische Aufgabe dar.

Als Voraussetzung zu Installation der Schrankenanlage hatte die Stadt seinerzeit zur Bedingung gemacht, dass der Bürgerverein die Bedienung der Schrankenanlage sicherstellt. Diese Verpflichtung ist der Bürgerverein eingegangen, allerdings vor dem Hintergrund, dass diese Aufgabe vom Pförtner des Bio Campus Cologne übernommen wird. Diese für alle Seiten zufriedenstellende Lösung funktionierte ein

halbes Jahr. Aus nicht nachvollziehbaren Gründen wurde die Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements durch das Unternehmen eingestellt. Der Bürgerverein Bocklemünd/Mengenich hat daraufhin die Bedienung der Schrankenanlage durch Anstellung eines Schrankenwärters sichergestellt und die Finanzierung übernommen. Zum einen hat dies die Finanzen des Bürgervereins stark strapaziert, zum anderen ist aktuell die Bedienung der Schrankenanlage durch eine langfristige Erkrankung der „Schrankenwärterin“ nicht mehr zu gewährleisten. Dies hat zur Folge, dass die Schrankenanlage nicht mehr bedient wird und ein erheblicher Teil des Berufsverkehrs durch den Ortskern Bocklemünds fährt.

Mit Übernahme des Unternehmens „BioCampus Cologne“ durch die Stadt Köln bietet sich jetzt auch die Möglichkeit, dass die Bedienung der Schrankenanlage wiederum durch den Pförtnerdienst des „BioCampus Cologne“ erfolgt. Dies wäre eine praktikable und kostengünstige Lösung.

Mit freundlichen Grüßen

SPD-Fraktion

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen



Hans Peter Juretzki
Fraktionsvorsitzender

Christiane Martin
Fraktionsvorsitzende